

"Viele … entdeckten damals die Schriften eines Zisterziensermönches namens Joachim von Fiore, der zu Anfang des 12. Jahrhunderts in Kalabrien gelebt hatte und dem ein prophetischer Geist zugeschrieben wurde. In der Tat hatte er die baldige Heraufkunft einer neuen Zeit verkündet …"

(Umberto Eco. Der Name der Rose)

Joachimswege in Kalabrien



Zwei mehrtägige Wanderungen auf Joachimswegen sowie neun eintägige Touren/Rundgänge erschließen ein ursprüngliches und wenig bekanntes Kalabrien.

Zu Fuß oder mit dem Rad geht es von den Stränden des Golfes von S. Eufemia hinauf auf die Höhen des Silamassivs.

- Detaillierte Beschreibung der Wege
- Tipps für Einkehr, Übernachtung, öffentliche Verkehrsmittel
- Hintergrundwissen über die Bedeutung der Orte
- Weg-Impulse für Pilgerinnen und Pilger

Alle Wanderungen berühren Orte, in denen sich Spuren finden vom Leben, Denken und Wirken des Joachim von Fiore aus Celico bei Cosenza (1135 – 1202). Erst Notar, später Pilger, Mönch, Abt, Ordensgründer. Einer der wichtigen Denker seiner Zeit, politischer Berater von Königen, kritischer Geist und Visionär, durch acht Jahrhunderte hinweg aktuell bis heute.











